

# Wissenschaftliche Kurzinformationen aus der Implantologie

## Implantate im Vergleich zu dreigliedrigen Brücken: Überleben, Komplikationen, Vorteile für Patienten. Eine systematische Überprüfung bezüglich wirtschaftlicher Aspekte

Scheuber S, Hicklin S, Brägger U.

University of Bern, School of Dental Medicine, Bern, Schweiz.

Clin Oral Implants Res. 2012 Oct; 23 Suppl 6:50-62. doi: 10.1111/j.1600-0501.2012.02543.x.

### ZIEL:

Systematisch zu erarbeiten, welche Grundlagen es für die Antwort auf die gezielte Frage gibt: "Wenn bei einem Patienten ein einziger Zahn ersetzt werden muss, ist -basierend auf wirtschaftlichen Überlegungen- die Implantatversorgung gegenüber einer herkömmlichen dreigliedrigen Brücken zu bevorzugen?"

### MATERIAL UND METHODEN:

PubMed MEDLINE, Cochrane-Zentral- und Embase Datenbanken wurden mit einer erweiterten Liste von Suchbegriffen, die in Verbindung mit Wirtschaftlichkeit stehen, durchsucht. Die Ergebnisse wurden dann mit den Begriffen "Prothetik" und "Zahnimplantat" weiter verfeinert.

### ERGEBNISSE:

Die kombinierte Suche nach "wirtschaftlich" und "Prothetik", lieferte 904 Publikationen. Die Kombination mit "Zahnimplantate", warf 2039 Veröffentlichungen heraus. Basierend auf den Abstracts wurden 73 Volltext-Publikationen ausgewertet, von denen dann 26 Veröffentlichungen vergleichende Ergebnisse von Einzelzahnimplantaten und Brücken zum Inhalt hatten. Primäre Versorgungskosten für Implantatversorgung und Brücken waren vergleichbar, wobei aber eine hohe Bandbreite durch verschiedene Tarif-Systeme festzustellen war. Die individuellen Patientenvoraussetzungen bei den Pfeilerzähnen respektive beim Kieferknochen definierten die Komplexität und damit auch die Kosten der Behandlung. Verlustraten bei Implantaten und Brückenversorgung lagen auf vergleichbarem Niveau. Der

langfristige finanzielle, wirtschaftliche Vergleich ergab ein ähnliches Ergebnis für Einzelzahnimplantate und zahngetragene Brücke.

#### FAZIT:

Andere Faktoren als Kosten und Überlebensraten, wie z.B. Faktoren, die Patienten oder Leistungserbringer als wichtig einstufen, dürften viel entscheidender bei der Wahl zwischen Implantat und Brückenversorgung sein. Der bedeutende Nutzen für den Patienten, Nachbarzähne durch Verzicht auf Präparation gesund zu halten, gibt den Ausschlag für das Implantat als wirtschaftlichere Option.

Letzte Aktualisierung am Montag, 05. November 2012

[Digitaler versus konventioneller prothetischer Workflow für die Zahnersatzversorgung auf Implantaten: eine Kosten-/Zeitanalyse](#)

[Kostenübersicht von Einzelimplantatversorgungen bei parodontal gesunden Patienten nach 16 bis 22 Jahren](#)

[Ein systematischer Vergleich zwischen verschraubten und zementierten Implantatversorgungen](#)

[Auswertung der gesundheitsökonomischen Auswirkungen und Wirtschaftlichkeit von Zahnimplantaten:](#)

[Review der Literatur](#)

[Zementierte und verschraubte Suprakonstruktionen: eine systematische Überprüfung der Überlebens- und Komplikationsrate.](#)